



Schlafe, mein Prinzchen

(Wiegenlied für Sopran mit Klavierbegleitung)

Wolfgang Amadeus Mozart, 1756 - 1791

KV 350 (tatsächlich: Bernhard Flies)

Text: Friedrich Wilhelm Gotter, 1746 - 1797

Andante

Sopran Solo

p

1. Schlafe, mein Prinz-chen, es ruhn
2. Al-les im Schlos-se schon liegt,
3. Wer ist be-glück-ter als du?

Schäf-chen und Vö-gel-chen nun,
al-les in Schlummer ge-wiegt,
Nichts als Ver-grü-gen und Ruh!

p

Gar-ten und Wie-se ver-re-get kein Mäuschen sich
Spiel-werk und Zuk-ker voll-

Andante

Piano

p

stummt,
mehr,
auf,

auch nicht ein Bienchen mehr summt,
Kel-ler und Kü-che sind leer,
und noch Ka-ros-sen im Lauf,

mf

Lu-na mit sil-ber-nem Schein
nur in der Zo-fe Ge-mach
al-les besorgt und be-reit,

musicalion
klicken für mehr

f

guk-ke zum Fen-ster her-ein,
tö-net ein schmach-ten-des Ach!
daß nur mein Prinz-chen nicht schreit.

mf

schla-fe bei sil-ber-nem Schein,
Was für ein Ach mag dies sein?
Was wird da künf-tig erst sein?

p

schlafe, mein Prinz-chen, schlaf
Schlafe, mein Prinz-chen, schlaf
Schlafe, mein Prinz-chen, schlaf

dolcissimo

ein, schlaf ein, schlaf ein!
ein, schlaf ein, schlaf ein!
ein, schlaf ein, schlaf ein!

pp

mf

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein \(Wiegenlied\)](#)

Komponist: [Wolfgang Amadeus Mozart](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)

Das Lied stammt eigentlich von dem kaum bekannten Komponisten Johann Friedrich Anton Fleischmann. Es wurde aber auch schon Bernhard Flies zugeschrieben. Jedoch stammt die Klavierbegleitung von Mozart und das Werk wurde ins Köchelverzeichnis aufgenommen.